

Dekret
über die Aufhebung von katholischen Pfarreien
in Bad Doberan, Ribnitz-Damgarten, Rostock, Rostock-Evershagen und Tessin
sowie über die Errichtung der katholischen Pfarrei Herz Jesu in Rostock

und

Gesetz
über die Neuordnung des Vermögens dieser kirchlichen Körperschaften

I. Teil: Dekret über die Aufhebung von Pfarreien und die Errichtung einer Pfarrei

Gemäß den Eckpunkten für das Verständnis und die Entwicklung Pastoraler Räume im Erzbistum Hamburg vom 3. Februar 2010 kommt es bei der Entwicklung eines Pastoralen Raumes im Erzbistum Hamburg zur Aufhebung bestehender Pfarreien und zur Errichtung neuer Pfarreien. Pfarreien zu errichten, aufzuheben oder sie zu verändern, ist gemäß Canon 515 § 2 Codex Iuris Canonici (CIC) allein Sache des Diözesanbischofs, der zuvor den Priesterrat anzuhören hat.

Nach Anhörung des Metropolitankapitels als Konsultorenkollegium auf seiner Sitzung am 8. März 2016 werden hiermit folgendes Dekret und Gesetz erlassen:

1. Im Rahmen der Entwicklung des Pastoralen Raumes Rostock werden mit Ablauf des 29. Oktober 2016 die katholischen Pfarreien
 - a) St. Marien/St. Bernhard, Doberweg 19 in 18209 Bad Doberan,
 - b) Maria Hilfe der Christen/Hl. Klara, Neuhöfer Straße 4 in 18311 Ribnitz-Damgarten,
 - c) Christugemeinde, Häktweg 4 – 6 in 18057 Rostock,
 - d) St. Thomas Morus, Thomas-Morus-Straße 4 in 18106 Rostock-Evershagen,
 - e) St. Bernhard, Friedrich-Engels-Straße 23 in 18195 Tessin

aufgehoben;

2. zugleich wird mit Wirkung ab dem 30. Oktober 2016 die katholische Pfarrei mit Namen Herz Jesu, Häktweg 4 – 6 in 18057 Rostock errichtet.

Darüber hinaus wird Folgendes angeordnet:

3. Die gemäß Satz 3 Nummer 2 errichtete katholische Pfarrei Herz Jesu ist eine öffentliche juristische Person des kanonischen Rechts und für den staatlichen Rechtskreis als Kirchengemeinde Körperschaft öffentlichen Rechts vorbehaltlich des öffentlichen Rechts.
4. Die katholische Pfarrei Herz Jesu führt ein Siegel.
5. Das Gebiet der katholischen Pfarrei Herz Jesu umfasst das Gebiet der bisherigen, nach Satz 3 Nummer 1 aufgehobenen katholischen Pfarreien.
6. Die Kirchenbücher und Akten der gemäß Satz 3 Nummer 1 aufgehobenen katholischen Pfarreien werden zum Zeitpunkt der Aufhebung dieser Pfarreien geschlossen und von der katholischen Pfarrei Herz Jesu in sichere Verwahrung genommen. Ab dem Zeitpunkt der Wirksamkeit ihrer Errichtung nimmt ausschließlich die katholische Pfarrei Herz Jesu erforderliche Eintragungen in neu anzulegende Kirchenbücher vor.

7. Sämtliche Aufgaben der gemäß Satz 3 Nummer 1 aufgehobenen katholischen Pfarreien gehen auf die gemäß Satz 3 Nummer 2 errichtete katholische Pfarrei Herz Jesu über. Das von den gemäß Satz 3 Nummer 1 aufgehobenen katholischen Pfarreien gemeinsam erarbeitete und dem Erzbischof von Hamburg vorgelegte Pastoralkonzept gilt für die gemäß Satz 3 Nummer 2 neu errichtete Pfarrei fort und wird von ihr weiterentwickelt.

II. Teil: Gesetz über die Neuordnung des Vermögens

Gemäß der aufgrund Canon 391 CIC gegebenen Gesetzgebungskraft und in Ausübung des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts aufgrund Artikel 140 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 (Bundesgesetzblatt 1949, Teil I., Seite 1 ff.) in Verbindung mit Artikel 137 Absatz 3 der Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919 (Reichsgesetzblatt 1919, Seite 1383 ff.) sowie Ziffer 4 des Schlussprotokolls zum Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und dem Land Schleswig-Holstein über die Errichtung von Erzbistum und Kirchenprovinz Hamburg vom 22. September 1994 (Kirchliches Amtsblatt für die Erzdiözese Hamburg, Band 1, Nummer 1, Seite 1 ff., vom 27. Januar 1995, Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1995, Teil I, Seite 31 ff., Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein 1994, Seite 486 ff., Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern 1994, Seite 1026 ff.) wird Folgendes gesetzlich angeordnet:

§ 1 Rechtsnachfolge

(1) Die gemäß Teil I., Satz 3 Nummer 2 neu errichtete katholische Kirchengemeinde (Pfarrei) Herz Jesu, Häktweg 4 – 6 in 18057 Rostock ist ab dem Zeitpunkt der Wirksamkeit ihrer Errichtung Gesamtrechtsnachfolgerin der nach Teil I., Satz 3 Nummer 1 dieser Urkunde aufgehobenen katholischen Kirchengemeinden St. Marien/St. Bernhard, Doberweg 19 in 18209 Bad Doberan, Maria Hilfe der Christen/Hl. Klara, Neuhöfer Straße 4 in 18311 Ribnitz-Damgarten, Christusgemeinde, Häktweg 4 – 6 in 18057 Rostock, St. Thomas Morus, Thomas-Morus-Straße 4 in 18106 Rostock-Evershagen und St. Bernhard, Friedrich-Engels-Straße 23 in 18195 Tessin.

(2) Insbesondere gehen sämtliche Dienstverhältnisse der gemäß Teil I., Satz 3 Nummer 1 aufgehobenen katholischen Kirchengemeinden uneingeschränkt auf die gemäß Teil I., Satz 3 Nummer 2 errichtete katholische Kirchengemeinde Herz Jesu über. Kündigungen wegen dieses Übergangs sind unwirksam. Das Recht zur Kündigung von Dienstverhältnissen aus anderen Gründen bleibt unberührt.

§ 2 Neuordnung des Grundvermögens

Das Grundvermögen der katholischen Kirchengemeinden St. Marien/St. Bernhard, Doberweg 19 in 18209 Bad Doberan, Maria Hilfe der Christen/Hl. Klara, Neuhöfer Straße 4 in 18311 Ribnitz-Damgarten, Christusgemeinde, Häktweg 4 – 6 in 18057 Rostock, St. Thomas Morus, Thomas-Morus-Straße 4 in 18106 Rostock-Evershagen und St. Bernhard, Friedrich-Engels-Straße 23 in 18195 Tessin wird wie folgt neu geordnet:

Das jeweilige Eigentum an den nachfolgend aufgeführten Grundstücken geht mit allen Rechten, Pflichten und Bestandteilen von der jeweiligen gemäß Teil I., Satz 3 Nummer 1 dieser Urkunde aufgehobenen katholischen Kirchengemeinden auf die gemäß Teil I., Satz 3 Nummer 2 errichtete katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Häktweg 4 – 6 in 18057 Rostock am 30. Oktober 2016 über:

1. von der katholischen Kirchengemeinde St. Marien/St. Bernhard, Bad Doberan:

- a) Amtsgericht Bad Doberan, Grundbuch Bad Doberan, Gemarkung Bad Doberan, Blatt 11287, Flur 10, Flurstück 372,
- b) Amtsgericht Bad Doberan, Grundbuch Bad Doberan, Gemarkung Heiligendamm, Blatt 13759, Flur 2, Flurstücke 47 und 48,
- c) Amtsgericht Bad Doberan, Grundbuch Kröpelin, Gemarkung Kröpelin, Blatt 12295, Flur 12, Flurstück 392/3,
- d) Amtsgericht Bad Doberan, Grundbuch Kühlungsborn, Gemarkung Kühlungsborn, Blatt 13274, Flur 2, Flurstück 193/15,
- e) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Neubukow, Gemarkung Neubukow, Blatt 10011, Flur 3, Flurstück 66/2,
- f) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Rerik, Gemarkung Rerik, Blatt 47, Flur 1, Flurstück 43/1,

2. von der katholischen Kirchengemeinde Maria Hilfe der Christen/Hl. Klara, Ribnitz-Damgarten:

- a) Amtsgericht Ribnitz-Damgarten, Grundbuch Ribnitz, Gemarkung Ribnitz, Blatt 88, Flur 14, Flurstücke 43, 44 und 47,
- b) Amtsgericht Ribnitz-Damgarten, Grundbuch Marlow, Gemarkung Marlow, Blatt 1410, Flur 6, Flurstück 137,

3. von der katholischen Kirchengemeinde Christusgemeinde, Rostock:

- a) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Rostock, Gemarkung 132241, Blatt 24286, Flurbezirk II, Flur 9, Flurstücke 3635/14, 3635/15, 3883/24, 3666/1 und 3668/1,
- b) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Rostock, Gemarkung 132241, Blatt 24368, Flurbezirk II, Flur 9, Flurstück 3635/13,
- c) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Rostock, Gemarkung 132244, Blatt 50760, Flurbezirk V, Flur 1, Flurstück 116/1,
- d) Amtsgericht Rostock, Erbbau-Grundbuch Rostock, Gemarkung 132242, Blatt 30424, Flur 3, Flurstücke 461/696 und 697,

4. Von der katholischen Kirchengemeinde St. Thomas Morus, Rostock-Evershagen:

- a) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Rostock, Gemarkung Evershagen, Blatt 686, Flur 2, Flurstück 1/38,
- b) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Rostock, Gemarkung Evershagen, Blatt 30708, Flur 1, Flurstücke 1/74 und 1/75,
- c) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Rostock, Gemarkung Evershagen, Blatt 37120, Flur 1, Flurstücke 1/48, 7/9 und 18/235,
- d) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Rostock, Gemarkung Lütten Klein, Blatt 6974, Flur 3, Flurstücke 18/11, 18/42, 18/43 und 18/14,
- e) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Rostock, Gemarkung Lütten Klein, Blatt 7247, Flur 3, Flurstück 18/12,
- f) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Rostock, Gemarkung Warnemünde, Blatt 80421, Flur 1, Flurstück 186,

5. von der katholischen Kirchengemeinde St. Bernhard, Tessin:

- a) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Tessin, Gemarkung Tessin, Blatt 706, Flur 9, Flurstück 309,
- b) Amtsgericht Rostock, Grundbuch Petschow, Gemarkung Petschow, Blatt 154, Flur 2, Flurstück 62,
- c) Amtsgericht Güstrow, Grundbuch Gnoien, Gemarkung Gnoien, Blatt 1225, Flur 13, Flurstück 1.

Grundstücke im Sinne dieses Gesetzes sind auch Erbbaurechte, Wohnungs- bzw. Teileigentumsrechte, Wohnungs- und Teilerbbaurechte.

III. Teil: Inkrafttreten

Das vorstehende Dekret und Gesetz treten am 15. Juni 2016 in Kraft.

Hamburg, den 1. Juni 2016

L. S.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Heße', with a small cross symbol to its left.

Dr. Stefan Heße
- Erzbischof von Hamburg -

Urkunde